

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören, Überlegungen zu dem Gehörten anstellen und diese situationsgerecht artikulieren
- unterschiedliche Textsorten verfassen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen
- die Phasen des Schreibprozesses reflektieren
- Strategien zum Leseverstehen zielgerichtet anwenden
- literarische und Sachtexte in ihrer Textsortenspezifik analysieren und ausgewählte Gestaltungsmittel in ihrer Intention und Wirkung erkennen
- wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation erkennen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten, zwischen gesprochener und geschriebener Sprache aufzeigen
- wesentliche Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache erkennen und benennen

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente	Fächerübergreifende Lernwege – Querverweise – Persönliche Ergänzungen
Hören und Sprechen	monologische und dialogische Hörtexte verstehen	Merkmale von Hörtexten	Ausschnitte aus Audiobüchern, Beispiele aus allen literarischen Gattungen	<ul style="list-style-type: none"> • Interviews führen • Radiosendungen verfolgen • Lückentexte ausfüllen • Radio/ Fernsehnachrichten hören und zusammenfassen • Analyse eines Streitgesprächs (z. B. einer Talkshow) • Mimik und Gestik untersuchen und bewerten 	
	in unterschiedlichen Gesprächssituationen aktiv zuhören und angemessen reagieren	Gesprächsregeln	Erörterung, Argumentieren, Diskussionsrunden, kritische Stellungnahmen, Rhetorik	<ul style="list-style-type: none"> • Statistiken, Zeitungsberichte untersuchen • Einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören und das Gesagte schriftlich festhalten oder mündlich im Karussellgespräch wiedergeben • Streitgespräche führen • Tandemgespräche führen 	

				<ul style="list-style-type: none"> • Podiumsdiskussionen und Debatten führen • Pro und Contra (Gruppen bilden) • Analyse von Filmsequenzen oder einer Audiovorlage 	
Faktoren für gelingende Kommunikation benennen, beschreiben und berücksichtigen	Faktoren der Kommunikation			<ul style="list-style-type: none"> • Gedichtrezitation 	
einfache Argumentationsmuster in Diskussionsbeiträgen und Kurzreden anwenden	Redestrategien			<ul style="list-style-type: none"> • Feedback geben • Rollenspiele • Streitgespräche führen • Sachvorträge (z. B. eine Ergebnispräsentation) • Gedichtrezitationen • Pro und Contra mit Klasse als Kontroll/ Analysegruppe • Erstellen von Stichwortzetteln, Plakaten, Folien ... • Appelle richten 	
Texte sinnbetont vorlesen und szenisch darstellen	gestaltendes Sprechen	Lektüre eines od. mehrerer Ganzwerke Lautes Lesen in der Klasse		<ul style="list-style-type: none"> • Lesewettbewerbe veranstalten • Szenische Interpretationen • Rollenspiele • Standbilder, Pantomime üben • Gedichtrezitationen • Übungen zu Sprechtempo, Lautstärke, Betonung, Stimmführung, Körpersprache 	
unter Einsatz verschiedener Hilfsmittel einen Vortrag halten	einfache Präsentationstechniken	Exzerpieren, Recherche, Kurzvortrag über ein von Schülern selbst gewähltes Thema, über eine Persönlichkeit usw.		<ul style="list-style-type: none"> • Längere freie Redebeiträge leisten • Kurzdarstellungen und Referate frei vortragen oder mithilfe einer Gliederung oder mit technischen Hilfsmitteln • Verschiedene Medien für die 	

				Darstellung von Sachverhalten nutzen; Präsentationstechniken üben: z. B. Tafel, Plakat, Moderationskarten	
Schreiben	fiktionale Texte strukturiert und in persönlichem Stil verfassen	Merkmale kreativer Textsorten	Umschreiben von verschiedenen Textgattungen, einen Schluss finden, kreatives Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Produktive Methoden üben: • zu Bildern Texte schreiben • Fortsetzungsgeschichten verfassen • umschreiben, weiterschreiben, ausgestalten • zu einem Schlagwort eine Erzählung schreiben • Objekte betrachten und beschreiben 	
	in Texten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt einbringen	argumentative Textsorten	Erörterung zu aktuellen oder jugendbezogenen Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellen erstellen (Für und Wider) • Argumente gemeinsam sammeln und zu einer Argumentationskette verknüpfen (Tafelbilder, Mind map, Cluster) • Argumente in Gruppen oder zu zweit gewichten und Schlüsse ziehen • zu vorgegebenen Argumenten begründet Stellung nehmen • W- Fragen • Vergleiche aufstellen • Diagramme beschreiben 	
	Texte mit komplexem Inhalt knapp und präzise wiedergeben	Merkmale von Zusammenfassung und Inhaltsangabe	Wiederholung Inhaltsangabe	<ul style="list-style-type: none"> • Exzerpieren üben • Inhaltsangaben verfassen • Textbausteine vorgeben • Hauptteil vorgegeben, dazu Einleitung und Schluss schreiben 	
	Anleitungen adressatenbezogen erstellen	Merkmale einer Vorgangsbeschreibung und einer Bedienungsanleitung	Vorgangsbeschreibung und Bedingungsanleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Spielanleitungen, Bedienungsanleitungen schreiben • Gegenstände betrachten und beschreiben 	

				<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Gegenstände miteinander vergleichen 	
einen gegliederten und detaillierten Bericht schreiben	Merkmale des Berichts	Aufbau eines Berichts, Sachlicher Schreibstil,		<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsberichte analysieren und miteinander vergleichen • Wortschatzübungen z. B. Unfallprotokoll • Zu Bildern Berichte verfassen • Berichte für die Webseite der Schule erstellen z. B. Maiausflüge, Lehrausflüge, von den Schülern selber gestalten lassen • Zu Schlagzeilen Berichte verfassen • Lead- Texte vorgeben, Informationen zu einem Bericht umformen • Italienische bzw. englische Berichte übersetzen oder umgestalten • Fehlende W- Fragen ergänzen 	
einfache journalistische Textsorten verfassen, sich dabei auf wesentliche Informationen beschränken und sich knapp und sachlich ausdrücken	Merkmale der einzelnen journalistischen Textsorten	Presse in Südtirol, Kennenlernen verschiedener Zeitungstexte wie Chronik, Bericht, Reportage, Hintergrundbericht, Glosse;			
sich zu einem Vortrag detaillierte und übersichtliche Notizen machen	Merkmale einer Mitschrift	Verschiedene Themen des Deutschunterrichts (Sachthemen) Oder ein von Schülern selbst gewähltes Thema (eine Persönlichkeit, Aktuelles, Jugendalltag)		<ul style="list-style-type: none"> • Stoffsammlungen erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen • Nummerische Gliederungen, Cluster, Ideenstern, Mind Map, Flussdiagramm üben • Plakate erstellen oder Schlüsselwörter auf Kärtchen festhalten 	

	Texte mit Hilfe von Vorgaben überarbeiten	Strategien der Textüberarbeitung	Überarbeitung und Verbesserung von eigenen und fremden Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibkonferenz: Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen (Schreibanlass, Schreibsituation) • Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden: Duden, Nachschlagewerke, Stilwörterbücher verwenden • Überarbeiten von fremden Texten • Fehler festhalten (z. B. Schularbeit) und gemeinsam verbessern • Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen z. B. Wortverwandtschaften suchen 	
	Gedanken zum eigenen Schreiben schriftlich festhalten	Phasen des Schreibprozesses		<ul style="list-style-type: none"> • Schreibportfolio: gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen, sich für die angemessene Textsorte entscheiden und Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen konzipieren • Verschiedene Teilfertigkeiten üben, Textbausteine und Wortschatzübungen • Übergänge formulieren • Stoffansammlung üben (s. o.) 	
Lesen - Umgang mit Texten	literarische Texte und Sachtexte lesen, deren Hauptaussagen verstehen, wichtige Informationen entnehmen	Lesetechniken	Sachtexte zu sozialkritischen Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnesabschnitte herausfinden und Überschriften geben • Texte zerschneiden und zusammenfügen • Kernaussagen entnehmen • häufiges Lesen im Unterricht • Vorlesewettbewerbe 	

				<p>organisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild- Ton- Text integrieren • aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen • nichtlineare Texte auswerten z. B. Schaubilder • Gegenüberstellung thematisch verwandter Texte unterschiedlicher Textsorten (Partnerarbeit) 	
sich mit unterschiedlichen Textangeboten persönlich auseinandersetzen, Leseerfahrung reflektieren	Lesetagebuch	Jugendbücher, Klassenlektüre z.B. Trankids	<ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming zu Buchcover oder Klappentext • Pressenkonferenzen halten • Frage/ Antwortspiel • Talkshows in der Klasse organisieren • Lesersteckbrief z. B. zum Schulende, in der Schulbibliothek oder in der Öffentlichen Bibliothek 		
literarische Textformen nach Leitfragen untersuchen, die wichtigsten Merkmale herausarbeiten, unbekannte Texte den Textsorten zuordnen und die Zuordnung begründen	Merkmale der einzelnen literarischen Gattungen	Epische Kurz- und Langformen, Balladen, Gedichte, Ausschnitte eines Dramas	<ul style="list-style-type: none"> • Analytische Methoden anwenden: Texte untersuchen, vergleichen, kommentieren, bewerten: • Kurzgeschichten, Fabeln, Märchen und Parabeln analysieren und interpretieren • Umformen, Moral und Lehrsätze ermitteln • Epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden und untersuchen • Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors bei der Arbeit an Texten aus Gegenwart und Vergangenheit herstellen • Rhetorische Mittel benennen können (Online- Übungen) 		

				<ul style="list-style-type: none"> • Reimschema und Reimarten unterscheiden (Arbeitsblätter) • Farbiges Markieren • Diskussionen führen • Büchervorstellungen • Klassenbibliothek aufsuchen • Gedichtwerkstatt • Stationenarbeit 	
	Medien- und Sachtexte untersuchen, sprachliche und stilistische Besonderheiten auffinden, unterschiedliche Medien miteinander vergleichen	Medienanalyse	Presse in Südtirol, Kennenlernen verschiedener Zeitungstexte wie Chronik, Bericht, Reportage, Hintergrundbericht, Glosse;	<ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Internet analysieren und auf sprachliche Besonderheiten untersuchen • Referate z. B. mit Impress (Open Office, Power Point) visualisieren • Fernsehsendungen, Computerspiele analysieren und bewerten: eigentliche Wirklichkeit und virtuelle Welt in Medien unterscheiden • Verschiedene Suchstrategien konkret erproben: Informationen zu einem Thema/ Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten Werbetexte analysieren 	
	sich zu Texten einen persönlichen Zugang verschaffen und sie kreativ umsetzen	Ausdrucksformen		<ul style="list-style-type: none"> • Produktive und kreative Methoden anwenden: z. B. Perspektivenwechsel; innerer Monolog; Brief in der Rolle einer literarischen Figur; szenische Umsetzung; Paralleltexte verfassen; weiterschreiben, in eine andere Textsorte umschreiben 	
Einsicht in Sprache	Sprache als Kommunikationsmedium begreifen	einfache Kommunikationsmodelle			

non- und paraverbale Aspekte in der Kommunikation wahrnehmen	non- und paraverbale Signale	Körpersprache beim Vortragen	<ul style="list-style-type: none"> • Symbole, Bilder deuten • Rollenspiele inszenieren • Aussagen pantomimisch darstellen 	
Sprachebenen unterscheiden	Wortschatz der verschiedenen Sprachebenen	Texte verschiedener Sprachebenen lesen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail, Chatroom, Jugendsprache analysieren (Gruppensprache) • Vergleiche von Syntax und Wortschatz aufstellen • Textanalysen und Textvergleiche (z. B. öffentliche und private Kommunikationsmodelle untersuchen und miteinander vergleichen) • Videoanalysen 	
Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und vergleichen	Merkmale der Mündlichkeit und Schriftlichkeit		<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Perfekt und Präteritum, Dativ und Genitiv • (z. B. Auszüge lesen aus „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“) • z. B. Analyse des Gedichts „Stegener Markt“ • Interviews (z. B. Tagesschau) auf Dialekt untersuchen 	
die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen erfassen	wesentliche Bedeutungen von Wörtern und Wendungen		<ul style="list-style-type: none"> • Sprichwörter bildlich festhalten • Redewendungen szenisch darstellen • Lern- und Sprachspiele z. B. Synonyme, Antonyme usw. 	

	Sprache als System von Regeln begreifen	Regeln der Wort-, Satz- und Textgrammatik, Orthografie	Kurze Wiederholung der zehn Wortarten, Satzlehre (Satzarten, Satzglieder, Satzanalyse)	<ul style="list-style-type: none"> • Sprach- und Lernspiele • Stationenunterricht • Lückentexte ausfüllen • Sprachproben • Übersetzungen aus dem Ladinischen oder Italienischen • Grammatik und Rechtschreibwerkstatt • Textanalyse • Umformulierungen • Textvergleiche 	
	den eigenen Sprachlernprozess reflektieren	Sprachbiographie	Kompetenzenraster	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachenportfolio 	